

# 1914 ... Beginn I. Weltkrieg

## 99 imperialistische Kriegsjahre sind genug!

**„Wir sind hier,  
weil Ihr unsere Länder zerstört!“**

**2013:** Flüchtlinge werden in Lagern zwangsinterniert. Sie werden dort auf Jahre festgehalten und isoliert. Manche sterben dort und manche begehen Selbstmord. Flüchtlinge werden eingesperrt und ihnen Bußgelder auferlegt, nur weil sie sich frei bewegen wollen. Sie unterliegen einem Arbeits- und Ausbildungsverbot. Sie bekommen teils keine finanzielle Unterstützung, „Gutscheine“, die sie in überkauften Lagergeschäften einlösen müssen. Tausende Flüchtlinge werden abgeschoben. Flüchtlinge, die vor Kriegen, Diktaturen, ökologischen Katastrophen, Armut und Elend aus ihren Ländern fliehen, sterben an Ländergrenzen oder ertrinken im Meer. Länder geben Milliarden aus, um Flüchtlinge abzuwehren.

Diese Verbrechen spielen sich nicht irgendwo, sondern mitten in Europa ab. Das „Land der Demokratie“ (BRD Eigenwerbung) Deutschland ist mitten drin. Seit Jahren organisieren sich und kämpfen Flüchtlinge gegen ihre unmenschlichen Lebensbedingungen in deutschen Lagern.

Ja, Lager, nichts anderes sind die „Flüchtlingsheime“. Verrottete Baracken, die in Industriegebieten oder einsamen ländlichen Gebieten angesiedelt sind, fern von dem normalen Leben der Bevölkerung.

Hungerstreiks und Protestzelle wurden brutal mit Polizeigewalt beendet wie in München, oder wie in Hamburg. Anwohner werden von Nazis und bürgerlichen Parteien gegen die „kriminellen“ Flüchtlinge aufgehetzt, wie in Berlin oder anderswo. Das Asylrecht ist faktisch abgeschafft. Es ist zum Polizeirecht verkommen. Polizei und Armee machen Jagd auf Flüchtlinge, ob an den EU-Außengrenzen oder mittendrin in Deutschland.

Das ist die Fortsetzung der Kriege, die der deutsche Imperialismus in den Heimatländern der Flüchtlinge mitverantwortet oder mitführt. Irak, Syrien, Libanon, Afghanistan, Tschetschenien, Mali, Kongo usw. Die Flüchtlinge erheben ihre Stimme und klagen an! Sie wollen keine wehrlosen Opfer sein, die hin und her geschoben, miserabel behandelt, rassistisch ausgegrenzt und unterdrückt werden. Sie fordern kämpferisch ihre Menschenrechte ein. Damit sind sie ein Dorn im Fleisch der Herrschenden und der deutschen „Gutmenschen“, weil sie die Heuchelei des deutschen Staates anprangern. Die Flüchtlinge fordern mit ihrem Zusammenschluss und Kampf die angepriesene Demokratie und die hochgehaltenen Menschenrechte in der Praxis ein. Das wird mit allen Mitteln versucht von Staat und Polizei zu verhindern. Aber das schaffen sie nicht.

Die Flüchtlingsorganisationen haben in verschiedenen Bundesländern bereits die Aufhebung der Residenzpflicht durchsetzen können. Ihren Kampf müssen wir mit aller Kraft unterstützen.

**„Wir sind hier,  
weil Ihr unser Leben  
zerstört!“**

Die Nachrichten überschlagen sich mit neuen Rekordmeldungen. Die deutsche Waffenindustrie brummt auf höchstem Niveau. Sie hat in der ersten Jahreshälfte 2013 bereits das Doppelte an Waffengerät verkauft, als im ersten Halbjahr des letzten Jahres. Hauptabnehmer der Wertarbeit „Made in Germany“ sind faschistisch-islamische Diktaturen im Nahen Osten. (Saudi-Arabien, Katar, Bahrein, Vereinigte Arabische Emirate) Dieses Jahr wird wieder ein Rekordjahr! Das bedeutet Megaprofite für die „Mord“-Kapitalisten und sichere



### **Internationales Flüchtlingstribunal Berlin Juni 2013:**

*Die BRD wird angeklagt wegen der Abschaffung des politischen Asyls, wegen der Verletzung der Genfer Flüchtlingskonvention und wegen der Nichtanerkennung frauenspezifischer Fluchtgründe.*

*Die BRD wird angeklagt durch Aufenthaltsbeschränkungen („Residenzpflicht“) permanente Kontrolle und Isolation auszuüben.*

*Die BRD wird angeklagt, das System der Isolationslager durchzusetzen.*

*Die BRD wird angeklagt wegen der doppelten Benachteiligung von Flüchtlingsfrauen.*

*Die BRD wird angeklagt, die universellen Menschenrechte und unsere Würde zu verletzen.*

**Kompromisse mit dem System der Ausbeutung und Abschiebung sind nicht möglich.**

tisch-islamische Diktaturen im Nahen Osten. (Saudi-Arabien, Katar, Bahrein, Vereinigte Arabische Emirate) Dieses Jahr wird wieder ein Rekordjahr! Das bedeutet Megaprofite für die „Mord“-Kapitalisten und sichere



Arbeitsplätze in der Waffenschmiede. Heuchlerisch werden „Kriterien aufgestellt, wer, wie viele von den mordbringenden Kriegsgeräten aus deutschen Landen kaufen darf. De facto gehen die Waffensystem an alle Kriegsparteien. Je mehr Kriege, desto mehr Waffenexporte, desto mehr Profite. So läuft das Geschäft! **Menschenrechte?** Die erwartet die deutsche Bourgeoisie naturgemäß von anderen Ländern! Aber nicht von sich selbst! **Diktatoren?** Das sind die größten Kunden, denn die müssen besonders viele Bürger totschießen. Das liegt in ihrer Natur. Für die deutsche Regierung sind das befreundete Staaten, die die Sicherheit im Mittleren Osten garantieren. **Konflikte lösen?** Aber nur, wenn sie deutschen Interessen dienen. Ansonsten schafft der deutsche Imperialismus welche, wo er wieder viele Waffen verkaufen kann. Beispiele sind Libyen, Mali und Syrien.

**„Wir sind hier, weil Ihr unsere Länder und unser Leben zerstört!“** Diese Anklage der Flüchtlingsbewegung trifft den Nagel auf den Kopf.

### **Der Imperialismus mit seinem Neokolonialismus ist das beherrschende System der heutigen Zeit**

Vor 99 Jahren leitete der I. Weltkrieg die Epoche imperialistischer Weltkriege ein. Imperialismus bedeutet Unterwerfung von Ländern, Beherrschung der Weltmärkte, Kontrolle der Handels- und Seewege, Absicherung der Finanzströme. Wer sich dagegen auflehnt wird vernichtet, das ist das Gesetz des Imperialismus. In Mali leistete Deutschland der französischen Interventionsarmee Transporthilfe. Als Gaddafi von den westlichen Imperialisten weggebombt wurde, war Deutschland an der Absicherung der Flugverbotszone und der Luftraumüberwachung führend beteiligt. Im NSA-Abhör-Skandal stellt sich heraus, dass die todbringenden Drohnenangriffe der amerikanischen

Luftwaffe, z.B. in Pakistan, auf Grundlage von Informationen des BND ablaufen. Im syrischen Bürgerkrieg, der seit zwei Jahren tobt und bei dem über 100.000 Menschen ihr Leben verloren haben, ist Deutschland einer der aktivsten Kriegstreiber.

Jeder Konflikt auf der Welt wird propagandistisch für deutsches Großmachtstreben ausgeschlachtet, wie gegen die AKP Regierung bei der Gezi-Rebellion in der Türkei. Die schwachen und abhängigen Länder werden über Demokratie und Menschenrechte belehrt. Auch Vertreter von der LINKEN und den GRÜNEN gaben sich die Hotelklinge am Taksim-Platz in die Hand und belehrten

die Türkei in Sachen Demokratie. Zeitgleich ließ die schwarz-grüne Stadtregierung von Frankfurt mehr als 1000 DemonstrantInnen der Blockupy-Bewegung niederknüppeln, mit Reizgas angreifen und acht Stunden einkesseln. In München wurde der Hungerstreik von Flüchtlingen für menschenwürdige Lebensbedingungen mit SEK-Kampftruppen brutal beendet und die Hungerstreikenden zwangsernährt. Ein Aufschrei der „Demokraten“ blieb aus. Das ist die Verlogenheit und die Doppelmoral des Bürgertums!!

### **Imperialismus bedeutet Krieg**

Lenin hat als Zeitzeuge den ersten imperialistischen Weltkrieg vor 99 Jahren miterlebt und in seiner Schrift „Imperialismus – Das höchste Stadium des Kapitalismus“ das Wesen imperialistischer Kriege analysiert. Seit dieser Zeit hat sich daran nichts verändert. Imperialismus bedeutet Krieg. Wer den Krieg nicht will, der muss den Imperialismus bekämpfen.

Nutzen wir den 1. September 2013 dafür, die Heuchelei der imperialistischen Mächte von Demokratie und Menschenrechten bloßzustellen. Sie führen, direkt oder mittels der von ihnen abhängigen Regime Kriege in Syrien, in Ägypten, im Kongo, in Palästina, auf den Philippinen, im Sudan, in Kolumbien, im Irak und Afghanistan...

Die Bolschewiki haben im ersten und zweiten Weltkrieg bewiesen wie imperialistische Kriege beendet werden können, mit Revolutionen und antifaschistischen, gerechten Kriegen! Lernen wir davon.

**Kampf gegen die imperialistische Bundeswehr!  
Kampf gegen die imperialistische deutsche Großmacht! Der Hauptfeind steht im eigenen Land!  
Organisieren wir uns in der Bolschewistischen Bewegung für den Sozialismus!** August 2013

**Zeitung für den Aufbau der Bolschewistischen Partei in Deutschland**

